Das 1x1 der Hörgeräte-Versorgung!

Ihr Begleiter in der Hörgeräte-Anpassung!

HÖRAKUSTIK MEISTEREI

www.hoerakustikmeisterei.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vielen Dank für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

Mein Name ist Marco Förster, ich bin Hörakustik-Meister und Geschäftsführer der Hörakustik-Meisterei GmbH.

Gern möchte ich Sie mit dieser Broschüre durch die Hörgeräteversorgung begleiten und zudem Antworten auf die wichtigsten Fragen geben.

Die Hörakustik-Meisterei ist spezialisiert auf kleine, fast unsichtbare Hörgeräte, die unter anderem auch ganz einfach mit Smartphone oder TV gekoppelt werden können. Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserem Fachgeschäft.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, schreiben Sie mir gern eine E-Mail an **info@hoerakustikmeisterei.de** oder rufen Sie mich unter **030 984 60 972** an.

Herzliche Grüße

Marco Förster

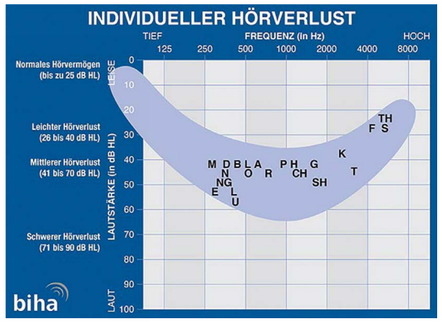
Hören ist nicht gleich Verstehen

Der Mensch hört viele verschiedene Töne. Oft fehlt bei einer Schwerhörigkeit ein Teil der Töne und sehr häufig sind es die hohen Töne, die nicht mehr gut gehört werden.
Sätze bestehen aus Wörtern, Wörter aus Buchstaben und Buchstaben bestehen aus Frequenzanteilen verschiedener Tonhöhen, z.B. Vokale mit eher tieferen Anteilen, S-Laute oder leise Konsonanten (wie f, p, g) mit hohen Anteilen. Schwerhörigkeiten sind häufig Hochtonschwerhörigkeiten, daher fehlt es an Deutlichkeit und Gesprächspartner „nuscheln“. Das kann dann ungefähr so aussehen:

Normales Gehör:
SCHOKOLADE

Fehlende hohe Töne:
_ __O_OLADE

So klagen viele hörgeminderte Personen darüber, dass Sie zwar alles hören, aber nicht alles verstehen.



Die Grafik zeigt, welche Lautstärke (leise bis laut) und Töne bzw. Frequenzen (tief bis hoch) das gesunde Gehör wahrnimmt. Das graublaue Feld zeigt die Verteilung der Vokale und Konsonanten in der Sprache. (Quelle: biha)

Dies ist besonders in lauten Situationen oder Gesprächen mit mehreren Personen ein spürbares Problem. Beim Fernsehen versteht man oft die Nachrichten, aber nicht die Filme mit Hintergrundmusik.

Was kostet eigentlich ein Hörgerät und wo liegen die Unterschiede?

Grundsätzlich werden von den Krankenkassen die ärztlich verordneten Hörhilfen, Tests, Anpassungen sowie die Wartung und Reparatur übernommen. Die Voraussetzung, dass der Anspruch geltend gemacht werden kann, ist die Notwendigkeit aus medizinischer Sicht.
Sollten die persönlichen Ansprüche (z.B. Bluetooth, Akku u.s.w.) an ein Hörsystem allerdings höher sein, können Eigenanteile entstehen, die variieren. Hier gibt es eine breite Preisspanne. Wir erstellen gerne mit Ihnen ein individuelles Hörprofil und benutzen spezielle Analysegeräte, um Ihnen eine bedarfsgerechte Versorgung zu empfehlen. Seien Sie hier bitte unbesorgt, denn SIE entscheiden, welches Hörsystem Sie in den nächsten Jahren begleitet.
Damit Sie einen Überblick erhalten, was welche Klasse zu leisten vermag, stellen wir Ihnen gerne hier eine Übersicht zur Verfügung. Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen haben!

Basisklasse	Einstiegsklasse	Mittelklasse	Oberklasse	Premiumklasse
• 6 Frequenzkanäle • 4 Hörprogramme • Richtmikrofon • Bewährte Technik optimales Verstehen in kleiner Runde und TV	• 8 Frequenzkanäle • Situationserkennung • Binaural-Synchronisation • optional mit Akku • Bluetooth für App-Steuerung und TV-Anbindung	• 12 Frequenzkanäle • Erweiterte Situationserkennung (Spatial Spot) • Impulsschall-/Windunterdrückung • Musikerkennung • Bluetooth für App-Steuerung und TV-Anbindung	• 16 Frequenzkanäle • Erweiterte Situations erkennung für akustisch sehr komplexe Situationen • Impulsschall-/Windunterdrückung • Musikerkennung • Bluetooth für App-Steuerung und TV-Anbindung	• 20 oder mehr Frequenzkanäle • Erweiterte Situationserkennung, teilweise KI-unterstützt, für akustisch sehr komplexe Situationen mit maximaler Lärmabsenkung • Impulsschall-/Windunterdrückung • Musikerkennung • breiterer Frequenzgang bis 10kHz • Bluetooth für App-Steuerung und TV-Anbindung
ab 10,- €*	**ab 299,- €***	**ab 699,- €***	**ab 1.299,- €***	**ab 1.799,- €***
	Akkuversion ab 499,- €	**Akkuversion ab 899,- €**		
* privater Eigenanteil pro Seite bei gesetzlich Versicherten (Privatpreis ab 685 €)	* privater Eigenanteil pro Seite bei gesetzlich Versicherten (Privatpreis ab 984 €)	* privater Eigenanteil pro Seite bei gesetzlich Versicherten (Privatpreis ab 1.384 €)	* privater Eigenanteil pro Seite bei gesetzlich Versicherten (Privatpreis ab 1.984 €)	* privater Eigenanteil pro Seite bei gesetzlich Versicherten (Privatpreis ab 2.484 €)

Alle Preise inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer, zzgl. gesetzlicher Zuzahlung. Alle Preise in €, pro Seite, inkl. Hörer, Otoplastik, ggf. Ladeschale.
2 Jahre Garantie auf alle Hörsysteme. Bei Audio Service/Sympatico 6 Jahre Garantie.

Qualitätsgarantie

Krankenkassen übernehmen grundsätzlich die Kosten für Hörgeräte. Bei Privatversicherten hängt die Höhe vom Tarif ab, wobei sich die privaten Kassen relativ stark an den Leistungen der GKV orientieren.

Die von der Hörakustik-Meisterei angebotenen Geräte erfüllen alle von den Krankenkassen geforderten Voraussetzungen zur Übernahme der Kosten.

Moderne Hörgerätetypen im Überblick

Hier finden Sie die 3 Grundtypen von Hörgeräten. Jeder Hörgerätetyp hat sowohl Vor- als auch Nachteile.
Auf den nächsten Seiten zeigen wir Ihnen diverse Eigenschaften, der unterschiedlichen Hörgeräte-Typen die Ihnen einen ersten Überblick verschaffen sollen.

Während der Beratungs- und Ausprobe-Phase sind wir dann persönlich mit Rat und Tat für Sie da, um das perfekte Hörsystem anzupassen.

Receiver-in-Canal-Hörgeräte (RIC)

- Lautsprecher befindet sich im Gehörgang, Mikrofone im Gehäuse
- Schall gelangt somit direkter an das Trommelfell als bei HdO Geräten mit Schlauch

Vorteile:

+ sehr einfache Handhabung
+ sehr einfache Pflege
+ sehr einfache Bedienung
+ für jede Art von Schwerhörigkeit geeignet
+ ausreichend Platz für leistungsstarke Batterien & Akkus
+ bei einigen modernen RIC-Hörgeräten ist die Steuerung über Smartphone (APP) möglich
+ natürlicheres Hörerlebnis als bei normalen HdO Geräten mit Schallschlauch
+ sehr unauffällige Bauform (nahezu unsichtbar)
+ dünner und kleiner als klassische HdO Geräte
+ auch für Brillenträger geeignet

Nachteile:

- das feine Kabel, welches vom Gerät hinter dem Ohr zum Lautsprecher führt, kann (alterungsbedingt oder durch Gewalteinwirkung) brechen

Das 1x1 der Hörgeräte-Versorgung!

Hinter-dem-Ohr-Hörgeräte

- Lautsprecher & Mikrofone befinden sich im Gehäuse
- Schall wird mit Hilfe eines Schallschlauches an den Gehörgang weitergeleitet

Vorteile:

+ sehr einfache Handhabung
+ sehr einfache Pflege
+ sehr einfache Bedienung
+ für jede Art von Schwerhörigkeit geeignet
+ ausreichend Platz für leistungsstarke Batterien & Akkus
+ bei einigen modernen HdO-Hörgeräten ist die Steuerung über Smartphone (APP) möglich

Nachteile:

- für Brillenträger auf Grund des Schallschlauches eher weniger geeignet
- von außen sichtbar
- je nach Ohrform kann es zu Druckstellen kommen (ähnlich wie bei einer Brille)

Im-Ohr-Hörgeräte (AKKU)

- Lautsprecher & Mikrofone direkt in einem kleinen kompakten Gehäuse im Ohr
- Eine diskrete Lösung für leichte & mittlere und sogar stärkere Hörprobleme

Vorteile:

+ fast unsichtbar
+ kann individuell an Ihr Ohr angepasst werden
+ bequemes Laden an der Ladestation
+ angenehm zu tragen
+ sehr gutes Hörerlebnis
+ sehr gutes räumliches Hören
+ perfekt für Brillenträger geeignet
+ lässt sich sehr einfach einsetzen

Nachteile:

- Etwas größer als batteriebetriebene Im-Ohr-Hörsysteme
- für starken Hörverlust nur unzureichend geeignet
- Verschlußeffekt - dadurch werden Körpergeräusche lauter wahrgenommen.

Batterie oder Akku, was passt zu mir?

Beide Hörgerätetypen haben sowohl Vor- als auch Nachteile. Wir zeigen Ihnen die wichtigsten Unterschiede auf einen Blick!

Batterie:

Vorteile:

+ Mehrere Tage ohne Laden einsetzbar dank Batterie-laufzeit.
+ Flexibel einsetzbar da nicht an Ladestation gebunden.
+ Batterien können aufgrund Ihrer kleinen Größe überall mitgeführt werden.
+ Auch bei schwerer Beeinträchtigung des Gehörs geeignet.

Nachteile:

- Besonders Personen, die mit dem Umgang kleiner Gegenstände Probleme haben (z.B. bei Problemen mit der Sehkraft oder der Feinmotorik), raten wir von batteriebetriebenen Hörgeräten ab.
- die kleinen Batterien müssen häufiger gewechselt werden
- Batterien sind nicht umwelt-freundlich.

Akku:

Vorteile:

+ Lange Laufzeit durch starke Akkus.
+ Kein Batteriewechsel nötig
+ Problemloses Laden an Steckdosen oder Powerbanks möglich.
+ weniger Umweltver-schmutzung.

Nachteile:

- leider ist die Auswahl an Modellen mit Akku beschränkt.
- Im-Ohr-Hörsysteme sind auf Grund des Akkus etwas größer als batteriebetriebene Varianten.
- Bei schwerer Beeinträch-tigung des Gehörs sind akkubetriebene Hörgeräte in der Regel eher ungeeignet

Das 1x1 der Hörgeräte-Versorgung!

Zubehör für Ihre Hörsysteme

TV Connector

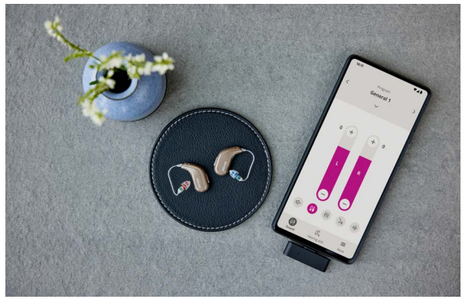
Verbinden Sie Ihre Hörsysteme via Bluetooth direkt mit Ihrem Fernseher. Das TV-Signal wird individuell für Ihren Hörverlust verstärkt und das Hörgerätemikrofon bleibt aktiv, so dass Sie trotz-dem Umgebungsgeräusche und -gespräche wahrnehmen.

Ansteck-Mikrofon

In akustisch sehr komplexen Situationen kommt man auch mit aktuellen Techniken manchmal an technische Grenzen. Z.B. bei Vorträgen oder im lauten Restaurant kann der Gesprächspartner ein Ansteck-Mikrofon tragen, welches die Sprache direkt in die Hörsysteme streamt.

Fernbedienung

Steuern Sie die Lautstärke und Klang Ihres Hörsys-tems bequem über eine Fernbedienung



Apps

Alternativ zur Fernbedienung kann eine Handy-App zur Steuerung genutzt werden. Oft kann man auch den Akku-Ladestand anzeigen oder die Hör-systeme im Verlustfall orten.

Hörgeräteversicherung

Auch wenn Hörsysteme sicher im Ohr sitzen, kann es, wie alles im Leben, verloren gehen. Dafür bie-ten wir über unseren Servicepartner eine kosten-günstige Verlustabsicherung an. Optional können auch Reparaturkosten abgesichert werden. Varia-ble Laufzeiten sind möglich.

Pflegemittel

Aus hygienischen Gründen und auch für die Funktionalität ist es wichtig, die Hörsysteme regel-mäßig zu reinigen und zu warten. Neben Desin-fektionstüchern kann es nötig sein, regelmäßig die Cerumenfilter vor dem Lautsprecher zu wechseln und die Hörsysteme zu trocknen

Der Ablauf Ihrer Hörgeräte-Versorgung

Schritt 1:

Beratung

Bei diesem Termin ermitteln wir Ihre akustischen Kenndaten, führen ein medizinisches Vorgespräch durch und erstellen Ihr individuelles Hörprofil. Gegebenenfalls helfen uns spezielle Analysegeräte dabei, Ihren akustischen Bedarf objektiv zu ermitteln. Aufgrund dieser Daten beraten wir Sie ausführlich, sprechen eine Empfehlung aus und erstellen Ihnen ein Angebot. Das ausgewählte Hörsystem dürfen Sie dann in gewohnter Umgebung testen.

Schritt 2:

Anpassung

Ihre ausgewählten Hörsysteme werden mit Hilfe von modernster Technologie vom Fachpersonal auf Grundlage Ihrer akustischen Kenndaten eingestellt und entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen angepasst. Wir berücksichtigen hier selbstverständlich Ihre eigene Wahrnehmung der neuen Klangeindrücke. Am Ende des Termins erklären wir Ihnen die Pflege und die Handhabung der Hörsysteme.

Schritt 3:

Feinanpassung

Hier haben Sie bereits Erfahrungen mit Ihren Hörsystemen gesammelt. Gemeinsam mit Ihnen kümmern wir uns um den akustischen Feinschliff auf Grundlage Ihrer persönlichen Erfahrungen.

Wenn Sie zufrieden sind, finden im Anschluss die Erfolgsmessungen statt, die von den Krankenkassen benötigt werden.

Schritt 4:

Abschluss

Vielleicht haben Sie noch Fragen oder Wünsche rund um Ihre Hörsystemversorgung? Bei diesem Termin haben wir die Zeit, uns um all dies zu kümmern. Ganz speziell gehen wir noch mal auf das Thema Pflege und Bedienung Ihrer neuen Hörsysteme ein. Wenn alle Fragen geklärt sind, händigen wir Ihnen die Abschlussunterlagen aus. Herzlichen Glückwunsch, Sie sind jetzt Besitzer eines neuen Hörsystems!

Schritt 5:

Nachsorge

Auch nach Abschluß der Anpassung übernehmen wir die weitere Betreuung für Sie und Ihre Hörsysteme. Wir werden Sie regelmäßig zur kostenlosen Serviceüberprüfung einladen, dabei die Hörsysteme reinigen, überprüfen, warten und updaten. Sollte es Schwierigkeiten mit Ihren Hörsystemen geben besuchen Sie uns gern jederzeit innerhalb der Geschäftszeiten.

HÖRAKUSTIK MEISTEREI

Baumschulenstraße 93 | **12437 BERLIN** | Tel. 030 984 60 972
www.hoerakustikmeisterei.de | info@hoerakustikmeisterei.de
Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9.00-15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hörakustik-Meisterei GmbH